

GLIEDERUNG

Seite

1. Teil: Grundlagen.....	1
§ 1 Die Bedeutung von Sozietäten für den Rechtsanwalts- beruf.....	1
I. Der Rechtsanwaltsberuf.....	1
1. Die Unabhängigkeit des Rechtsanwalts.....	1
2. Selbständiger und angestellter Rechtsanwalt.....	2
3. Einzelanwalt und Syndikusanwalt.....	4
4. Bürogemeinschaften.....	4
5. Die echte Anwaltssozietät.....	6
6. Interne Organisation, Vor- und Nachteile einer Anwaltssozietät.....	8
7. Unechte Sozietäten.....	13
8. Anzahl der Sozietäten und Sozietätsanwälte.....	13
II. Die Organisation von Rechtsanwaltssozietäten.....	14
1. Spezifische Berufsregeln für Sozietäten.....	14
2. Weitere wichtige Berufsregeln.....	14
§ 2 Geschichtliches.....	16
I. Der Anwaltsberuf.....	16
II. Sozietäten.....	18
§ 3 Die Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs.....	20
I. Die Urteile.....	20
1. Art. 52, 59 und 60 EWG-Vertrag.....	20
2. Das Urteil des EuGH vom 21.6.1974.....	21
3. Das Urteil des EuGH vom 12.7.1984.....	25
4. Das Urteil des EuGH vom 25.2.1988.....	30
II. Konsequenzen.....	35
1. Folgen auf europäischer Ebene.....	35
2. Folgen für die innerstaatliche Berufsordnung.....	35

II

§ 4 Die Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts	
vom 14.7.1987.....	39
I. Die Entscheidungen.....	39
II. Konsequenzen.....	42
§ 5 Regelungsmöglichkeiten im anwaltlichen Berufsrecht.....	44
I. Grundsätzliche Problematik einer Berufsausübungsregelung..	44
1. Art. 12 GG als Schutznorm für den Beruf des Rechtsanwalts.....	44
2. Beschränkungen der Berufsfreiheit.....	45
3. Zulässigkeitsvoraussetzungen für Berufsbeschränkungen....	47
4. Unterscheidbarkeit zwischen Berufswahl und Berufsausübung.....	48
5. Zulässigkeitsvoraussetzungen für Einschränkungen der Berufsausübung.....	49
II. Der Status des Anwaltsberufs.....	50
1. Gesetzliche Grundlagen.....	50
2. Bedeutung der §§ 1 - 3 BRAO und des Vorspruchs zu den RichtlRA.....	51
§ 6 Inhalte anwaltlicher Berufsregelungen.....	57
I. Allgemein anerkannte Berufspflichten.....	57
II. Umstrittene Berufsregeln für Rechtsanwälte.....	63
III. Regelung in Gesetz und/oder Satzung.....	64
2. Teil: Einzelfragen.....	66
§ 7 Das Lokalisationsprinzip.....	66
I. Gesetzliche Grundlagen und Wesen der Lokalisierung.....	67
II. Einschränkung der Berufsfreiheit durch die Lokalisierung.....	73
III. Beurteilung dieser Berufsbeschränkung durch die höchst- richterliche Rechtsprechung.....	77
IV. Meinungen in der Literatur.....	84
1. Wesentliche Meinungen in der Literatur aus der Zeit vor Erlaß der BRAO vom 1.8.1959.....	84
2. Literaturmeinung von 1959 bis 1987.....	92
3. Literatur nach den Entscheidungen des Bundes- verfassungsgerichts vom 14.7.1987.....	100

III

V. Eigene Stellungnahme.....	107
1. Allgemeine Problematik der Berufseinschränkung durch das Lokalisationsprinzip.....	108
a) Verstoß gegen den EWG - Vertrag.....	109
b) Verstoß gegen das Grundgesetz.....	110
2. Allgemeine Begründung für die Lokalisation.....	111
3. Auseinandersetzung mit den einzelnen Begründungen der Lokalisation durch Gesetzgeber, Rechtsprechung und Literatur.....	113
a) Der ambulante Rechtsanwalt.....	113
b) Terminschwierigkeiten.....	117
c) Verlangen nach Aufhebung der Lokalisation aus den Kreisen der Rechtsuchenden.....	122
d) Zugehörigkeit zu einer bestimmten Rechtsanwalts- kammer.....	123
e) Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gericht und örtlichem Anwalt.....	126
f) Kenntnis der Gerichtsgpflogenheiten.....	131
g) Beschränkungen der Vertragsfreiheit.....	134
h) Kosteninteresse der Mandanten.....	136
i) Regionale Verteilung des anwaltlichen Dienstleistungsangebots.....	139
j) Konkurrenzgefahren innerhalb der Anwaltschaft.....	141
4. Argumente für die Aufhebung der Lokalisation.....	146
a) Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG.....	146
b) Ausländische Konkurrenz.....	148
c) Konkurrenzfähigkeit deutscher Anwälte im Ausland.....	149
d) Widerspruch zur europa-/weltweiten Niederlassungs- freiheit gemäß § 29a BRAO.....	150
§ 8 Überörtliche Sozietäten.....	151
I. Begriff der überörtlichen Sozietäten.....	151
II. Zulässigkeit der überörtlichen Sozietät.....	153
1. Früher herrschende Meinung.....	153
2. Neuerer Meinungsstand.....	157
3. Eigene Stellungnahme.....	182
§ 9 Das Zweigstellenverbot.....	192
I. Relevanz für Sozietäten.....	192

IV

II. Ursprünge des Zweigstellenverbots.....	193
III. Verfassungsmäßigkeit des Zweigstellenverbots.....	194
§ 10 Sozietäten mit anderen Berufen.....	198
I. Gesetzliche Beschränkungen.....	198
II. Rechtsprechung.....	200
III. Literatur.....	202
IV. Eigene Stellungnahme.....	204
§ 11 Gesellschaftsformen von Anwaltssozietäten.....	205
I. BGB-Gesellschaft.....	205
II. Andere Gesellschaftsformen.....	209
1. Rechtsprechung.....	209
2. Literatur.....	210
3. Eigene Stellungnahme.....	214
§ 12 Die Europäische Wirtschaftliche Interessen- vereinigung (EWIV).....	222
I. Entstehungsgeschichte.....	222
II. Grundzüge der EWIV.....	224
III. Geeignetheit für Anwaltssozietäten.....	227
§ 13 Meinungstendenzen in Rechtsprechung, Literatur und Anwaltschaft.....	230
I. Rechtsprechung.....	230
II. Literatur.....	233
III. Umfragen in der Anwaltschaft.....	234
§ 14 Zusammenfassung.....	237
Literaturverzeichnis.....	242